

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Handlungsbedarf Transportmanagement</b> .....	1
1.1 Entwicklung des Transportaufkommens und der Transportleistung .....	1
1.2 Volatilität der Märkte .....	8
1.3 Entwicklung der Transportpreise .....	11
1.4 Geringe Eigenkapitalquoten und Umsatzrenditen sowie steigende Insolvenzen bei Transportunternehmen .....	14
1.5 Transportmanagement als Antwort auf steigende Herausforderungen ...	18
<b>2 Für den Transport- und Logistikmarkt relevante Megatrends</b> .....	21
2.1 Analyse der wesentlichen Trends .....	21
2.1.1 Globalisierung .....	21
2.1.2 Individualisierung der Kundenbedürfnisse und steigende logistische Komplexität .....	23
2.1.3 Sektorale Verschiebungen und Güterstruktureffekt .....	25
2.1.4 Abbau von Lagerbeständen .....	25
2.1.5 Technologische Innovationen .....	26
2.1.6 Steigende Energiekosten und Green Logistics .....	26
2.1.7 Demografischer Wandel .....	27
2.1.8 Verkehrswachstum, knappe Infrastruktur und Verkehrsengepässe .....	28
2.1.9 Prozessorientierung .....	29
2.1.10 Steigende Compliance-Anforderungen .....	30
2.2 Die empirische Analyse zu Logistiktrends in Deutschland und der Schweiz .....	32
2.2.1 BME-Umfrage zu den Logistiktrends 2010 .....	32
2.2.2 Befragung zu Logistiktrends in der Schweiz .....	34
2.2.3 Vergleich der Befragungen .....	37
2.2.4 Exkurs: BME-Umfrage 2013 zur Bedeutung der Beschaffungslogistik und zu den Logistikkostenanteilen .....	39

<b>3</b>	<b>Strategische Positionierung und Risikomanagement</b>	<b>47</b>
3.1	Strategische Positionierung Transportmanagement	47
3.1.1	Komparativer Konkurrenzvorteil KKV	48
3.1.2	SWOT-Analyse	50
3.1.3	Marktattraktivitäts-Wettbewerbsvorteils-Portfolio	53
3.2	Risikomanagement	58
3.2.1	Die Risiken im Überblick	58
3.2.2	Strategien zur Risikobewältigung	61
<b>4</b>	<b>Grundlagen der Nutzfahrzeugkalkulation</b>	<b>73</b>
4.1	Die Kostenarten bei der Nutzfahrzeugkalkulation	73
4.1.1	Hauptkostengruppen der Fahrzeugkostenrechnung	73
4.1.2	Beschaffungskosten des Fahrzeugs	74
4.1.3	Kalkulatorische Zinsen	79
4.1.4	Kalkulatorische Abschreibungen	81
4.1.5	Kraft- und Schmierstoffkosten	82
4.1.6	Reifenkosten	83
4.1.7	Wartungs- und Instandhaltungskosten	85
4.1.8	Personalkosten	86
4.1.9	Steuern und Versicherung	95
4.1.10	Maut und Straßenbenutzungsgebühren	95
4.1.11	Allgemeine Verwaltungskosten/Unternehmerlohn/Wagnis und Gewinn	98
4.2	Die BGL-Kosteninformation	100
<b>5</b>	<b>Entwicklung eines Kostenmodells auf Excel-Basis</b>	<b>105</b>
5.1	Einführung	105
5.2	Grundmodell	106
5.2.1	Startbildschirm	106
5.2.2	Grundannahmen zur Kalkulation	107
5.2.3	Lkw aufnehmen und ändern	108
5.2.4	Kostenstruktur des Lkw	117
5.3	Betrachtung weiterer Fahrzeugtypen und Transportkalkulation	117
5.3.1	Einführung	117
5.3.2	EURO-5-Fernverkehr-Gliederzug – Leasingvariante	118
5.3.3	EURO-5-Fernverkehr-Gliederzug – Zwei-Schicht-Betrieb	120
5.3.4	Sattelzug mit Auflieger für Stückgut-/Ladungsverkehr	124
5.3.5	Fernverkehr-Sattelzug-Tankaufliieger	125
5.3.6	Regionalfahrzeug 11,99 t	129
5.3.7	Nahverkehrs-Fahrzeug 7,5 t	129

<b>6</b>	<b>Transportkalkulation</b> .....	135
6.1	Grundlagen Kalkulation von Straßentransporten .....	135
6.2	Beispiel Deutschland- und Frankreichtransporte .....	139
6.3	Beispiel Italientransporte .....	143
<b>7</b>	<b>Ansätze zur Kostensenkung</b> .....	149
7.1	Kraftstoffeinsparung .....	149
7.1.1	Fahrzeugtechnik .....	149
7.1.2	Luftwiderstand – Aerodynamik .....	154
7.1.3	Rollwiderstand – Reifen .....	161
7.1.4	Motorwiderstand – Leichtlauflöle .....	165
7.1.5	Fahrerschulung .....	169
7.1.6	Telematik .....	170
7.1.7	Weitere Ansätze zur Kraftstoffeinsparung und Zusammenfassung .....	174
7.1.8	Wirtschaftlichkeit von Maßnahmen zur Kraftstoffeinsparung ....	178
7.2	Fahrzeugkauf, Leasing und Miete .....	184
7.3	Vergleich Gliederzug und Sattelzug? .....	186
7.4	Weitere Kostensenkungspotenziale .....	188
7.5	Transportausschreibungen und Frachtbörsen .....	193
<b>8</b>	<b>Herausforderungen und Lösungsansätze an der Schnittstelle Rampe</b> ....	199
8.1	Einführung .....	199
8.2	Methodisches Vorgehen .....	200
8.3	Ausmaß und Entwicklung der Wartezeiten – eine empirische Analyse ...	202
8.3.1	Definition Wartezeit, Standzeit, Durchlaufzeit .....	202
8.3.2	Die Abschätzung der Wartezeiten im Rahmen der Umfrage .....	204
8.4	Hauptursachen für Probleme an der Schnittstelle Rampe .....	207
8.5	Bewertung der Probleme an den Laderampen durch die Umfrageteilnehmer .....	208
8.5.1	Einführung und methodisches Vorgehen .....	208
8.5.2	Themen mit hoher Bedeutung und hoher Übereinstimmung zwischen den Branchen .....	215
8.5.3	Themen mit hoher Bedeutung und geringer Übereinstimmung zwischen den Branchen .....	216
8.5.4	Themen mit geringer Bedeutung und geringer Übereinstimmung zwischen den Branchen .....	217
8.5.5	Themen mit geringer Bedeutung und hoher Übereinstimmung zwischen den Branchen .....	219
8.5.6	Einschätzung der Angemessenheit von Wartezeiten .....	220

8.6	Entwicklung von Lösungsansätzen .....	221
8.6.1	Bewertung von Lösungsansätzen aus Sicht der Befragungsteilnehmer .....	221
8.6.2	Entwicklung von Lösungsansätzen im Einzelnen .....	231
8.6.3	Reduzierung der Rampenkontakte .....	233
8.6.4	Einsatz von modernen Informationssystemen .....	250
8.6.5	Optimierung an der Rampe .....	271
8.6.6	Optimierung von Rampenprozessen .....	281
8.7	Zusammenfassende Bewertung .....	290
9	<b>Green Logistics</b> .....	295
9.1	Green Logistics und Umweltmanagement .....	295
9.2	Entwicklung der Emissionsbelastung durch den Güterverkehr .....	297
9.3	Umfragen zum Thema „Green Logistics“ .....	303
9.3.1	BME-Umfrage Green Logistics .....	303
9.3.2	Umweltbarometer Logistikcluster Basel .....	306
9.4	Carbon Footprint – Konzept und Ansätze zur Messung der CO <sub>2</sub> -Emissionen .....	316
9.4.1	Grundlagen .....	316
9.4.2	Berechnungsbeispiele .....	319
9.5	Grundsätzliche Ansätze zur Emissionsreduktion im Güterverkehrsbereich .....	322
9.5.1	Einführung .....	322
9.5.2	Vermeiden .....	323
9.5.3	Verlagern .....	329
9.5.4	Vermindern .....	342
	<b>Literatur</b> .....	349
	<b>Sachverzeichnis</b> .....	365